ackets

sea Juest

first to



A Q U A 🤣 L U N G°

FIRST TO DIVI

Hinweis zum Copyright

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und alle Rechte sind vorbehalten. Sie darf nicht vollständig oder auszugsweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder auf ein anderes Medium transferiert werden, ohne dass eine schriftliche Genehmigung der Firma Aqua Lung vorliegt.

© Aqua Lung

Tarierjacket Bedienungsanleitung

Hinweis zum Warenzeichen

Aqua Lung®, RDS™, SureLock™ und Airmic™ sind eingetragene Warenzeichen der Firma Aqua Lung International, Inc.



AQUA LUNG AG

Schnydersäcker CH - 8262 Ramsen Telefon +41 (0)52 35511 - 55 Telefax +41 (0)52 35511 - 66 AQUA LUNG GmbH

Josef-Schüttler-Str. 12 D - 78224 Singen Telefon + 49 (0)7731 - 9345 - 0 Telefax + 49 (0)7731 - 9345 - 40

email: info@aqualung.de http://www.aqualung.de



WARNUNGEN UND HINWEISE

Achten Sie auf die Informationen in Warnungen und Hinweisen, die durch die folgenden Symbole gezeigt werden:



!!! **WARNUNG** !!! Vorgänge oder Situationen, welche zur Gefährdung Ihrer Gesundheit oder zum Tod führen können.



!! VORSICHT!! Hinweis im Zusammenhang mit einer Situation oder einem Vorgang, der zur Beschädigung des Produkts führen kann und in Folge dessen zu einer Verletzung des Benutzers führen kann.



! HINWEIS! Wichtiger Hinweis, Tip.



!!! WARNUNG !!!

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zum richtigen Sitz, der Anpassung, der Wartung und der Pflege Ihres neuen Tarierjackets. Da in Tarierjackets von Aqua Lung patentierte Technik eingesetzt wurde, ist es sehr wichtig, sich die Zeit zu nehmen und diese Bedienungsanleitung zu lesen, damit Sie sämtliche Funktionen Ihres Jacketmodells verstehen und nutzen können. Unsachgemässe Verwendung dieses Tarierjackets kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.



! HINWEIS!

Bitte beachten Sie, dass die unterschiedlichen Jackettypen naturgemäss über verschiedene Features verfügen. Ihr Jacket kann sich somit von der allgemeinen Darstellung in dieser Anleitung unterscheiden.



INHALT	SEITE
Allgemeine Warnungen und Hinweise	6
Vorbereitung & Montage	9
Anbringen des Niederdruckschlauches	9
Anbringen des Jackets an der Pressluftflasche	10
Gewichtsintegrierte Tarierjackets	11
Das Gewichtssystem	11
Anbringen und Abnehmen der Gewichtssysteme	12
Surelock ^M -Gewichtssystem	14
Nicht abwerfbare Bleigewichte Anpassen & Anlegen	16 17
Anpassen & Amegen	17
Bedienung des Powerline Inflators	18
Aufblasen des Jackets durch den Mund	18
Aufblasen des Jackets durch den Inflator	19
Luft ablassen	19
Ablassen der Luft über das Inflator-Mundstück	20
Ablassen der Luft über das Schnellablassventil	20
Überdruckventil	20
Check vor dem Tauchgang	22
Checkliste	22
Pflege nach dem Tauchgang & Wartung	23
Optionaler Jacketzubehör	24
Alternative Luftversorgung	24
Option für die Anbringung einer Doppelflasche	24
Montageanleitung des SeaQuest Bibo-Kits	25
Montageanleitung des SOS-Systems	29
Wartung durch den Händler & Service	34
Garantie	36
Haftungsausschluss	37



ALLGEMEINE WARNUNGEN UND HINWEISE

Bevor Sie das Tarierjacket benutzen, müssen Sie bei einem anerkannten Tauchsportverband einen Tauchkurs absolviert haben und zertifiziert worden sein. Die Verwendung von Tauchausrüstung durch nicht ausgebildete Personen ist gefährlich und kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig bevor Sie Ihr Jacket benutzen. Machen Sie sich damit zuerst in bekannter Umgebung, z.B. dem Schwimmbad, vertraut; hier können Sie sich austarieren und die verschiedenen Funktionen des Jackets kennenlernen.

Führen Sie vor jedem Tauchgang eine komplette Überprüfung des Jackets, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, durch und stellen Sie sicher, dass alle Bestandteile einwandfrei funktionieren und keine Anzeichen einer Beschädigung oder Undichtigkeit zu entdecken sind. Funktioniert Ihr Tarierjacket nicht einwandfrei oder ist es beschädigt, benutzen Sie es solange nicht, bis es durch einen autorisierten Aqua Lung-Händler repariert wurde.

Ihr Tarierjacket ist kein Hebesack. Verwenden Sie es nicht, um damit schwere Gegenstände zur Oberfläche zu bringen. Dies kann zu einer bleibenden Beschädigung des Jackets führen und einen unkontrollierten Aufstieg zur Folge haben.

Blasen Sie Ihr Jacket nicht übermässig auf. Führen Sie alle Aufstiege kontrolliert durch. Ein schneller, unkontrollierter Aufstieg kann zu einer arteriellen Luftembolie oder einer Dekompressionserkrankung führen und damit zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Falls es zu einem unkontrollierten Aufstieg kommen sollte, ist es wichtig, sofort Luft aus dem Jacket abzulassen. Lassen Sie kontinuierlich Luft ab, um Ihre Aufstiegsgeschwindigkeit zu reduzieren, falls eine neutrale Tarierung nicht mehr hergestellt werden kann.

In einem Notfall, z.B. im Falle einer Unterbrechung der Luftversorgung oder eines unkontrollierten Abstiegs ist es wichtig, die Bleigewichte abzuwerfen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf Ihren Jacket- Inflator, um Auftrieb herzustellen.

Atmen Sie nicht aus dem Mundstück Ihres Inflators. Im Jacket können sich schädliche Verschmutzungen oder Gase befinden, die ein Ersticken, schwere Verletzungen oder eine Infektion der Lungen verursachen können.



Mindestens einmal pro Jahr muss der vorgeschriebene Service des Jackets durch einen ausgebildeten Aqua Lung Techniker, der für einen autorisierten Aqua Lung-Händler arbeitet, durchgeführt werden. Dieser jährliche Service besteht aus der Überholung des Inflators, einer allgemeinen Überprüfung der Luftdichtigkeit der Luftblase und der Ventilanschlüsse.

Das Zerlegen, die Reparatur oder das Fetten darf nicht von Personen ausgeführt werden, die nicht von Aqua Lung ausgebildet und autorisiert sind. Durch einen Service durch eine unautorisierte Person erlischt die Garantie.



!!! **WARNUNG** !!!

Ein Tarierjacket ist keine Schwimmweste! Es garantiert nicht in jeder Situation eine Schwimmlage mit dem Gesicht nach oben und erfüllt daher nicht die nationalen Anforderungen als Rettungsweste. Falls Sie im Wasser ohne einen Tauchpartner, der Ihnen sofort helfen kann, ohnmächtig werden, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch Ertrinken führen.

Ihr Tarierjacket dient in erster Linie dazu, Ihnen in einer komfortabel ausbalancierten Schwimmlage mit dem Gesicht nach unten eine neutrale Tarierung zu gewähren. Es dient ausserdem dazu, an der Wasseroberfläche Auftrieb herzustellen, so dass Sie sich an der Wasseroberfläche ausruhen können; es dient jedoch nicht als Rettungsweste. Die konstruktiven Merkmale einer Rettungsweste sind anders als die eines Tarierjackets. Die Fähigkeit, den Benutzer in eine Position mit dem Gesicht nach oben zu bringen wird auch durch die restliche Ausrüstung, die getragen wird, einschliesslich der Pressluftflasche und dem Tauchanzug, beeinflusst. Zudem spielt es eine Rolle, ob der Auftriebskörper vor der Bewusstlosigkeit aufgeblasen werden konnte.

Aus diesem Grund ist es wichtig, immer mit einem Tauchpartner zu tauchen und jederzeit engen Kontakt zu ihm zu halten. Verlassen Sie sich im Falle einer Ohnmacht beim Tauchen nicht darauf, dass ein Auftriebskörper Ihr Gesicht über der Wasseroberfläche hält.





!!! **WARNUNG** !!!

Obwohl Ihnen diese Bedienungsanleitung grundlegende Information über Tariertechniken bietet, ist sie kein Ersatz für eine Ausbildung durch einen professionellen Tauchlehrer. Wenn Sie nicht in der Lage sind, sich gut auszutarieren, kann dies zu gefährlichen Situationen, die schwere Verletzungen oder Tod verursachen können, führen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie sich ausbleien/austarieren sollen, um unter Wasser eine optimale Tarierung zu haben, tauchen Sie nicht, bis Sie die erforderlichen Informationen von Ihrem Tauchlehrer oder einem autorisierten Aqua Lung-Händler erhalten haben.

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Aqua Lung-Händler oder Aqua Lung auf, wenn Sie Fragen zu Ihrem Tarierjacket oder dieser Bedienungsanleitung haben.



VORBEREITUNG & MONTAGE

Aqua Lung empfiehlt Ihnen, Ihr Tarierjacket und Ihren Inflator zu einem autorisierten Aqua Lung-Händler zur Montage des Niederdruckschlauches und anderen Zubehörs zu bringen. Wenn dies nicht möglich ist, können Sie den Niederdruckschlauch auch selbst anbringen. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

Anbringen des Niederdruckschlauches



!!! WARNUNG !!!

Montieren Sie den Niederdruckschlauch des Inflators nicht an einen Hochdruckabgang (HP) (Druck höher als 200 psi [13,6 bar]). Dies kann zu einem Bersten des Schlauches führen, wenn er unter Druck gebracht wird, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Die meisten Atemregler haben Niederdruck (LP)- Anschlüsse (3/8" / 9,5mm), die kleiner sind als die Hochdruck (HP)- Anschlüsse (7/16" / 11mm). Allerdings gibt es auch ältere Atemregler, deren Niederdruck- und Hochdruckanschlüsse die selbe Grösse (3/8" / 9,5mm) haben. Alle Atemregler von Aqua Lung und die meisten Atemregler anderer Hersteller haben einen Hochdruckanschluss, der durch "HP" und eine verkleinerte Öffnung für den Luftdurchlass deutlich gekennzeichnet ist. Diese Öffnung wird sichtbar, wenn der Verschluss abgeschraubt wurde.

Falls sämtliche Anschlüsse Ihres Atemreglers den Durchmesser 3/8" (9,5mm) haben und Sie nicht unterscheiden können, welcher Anschluss für den Hochbzw. Niederdruck vorgesehen ist, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1. Schliessen Sie Ihr Finimeter am fraglichen Anschluss der ersten Stufe an.
- Montieren Sie die erste Stufe an eine volle Pressluftflasche und öffnen Sie das Ventil. Halten Sie das Finimeter von sich weg.
- Lesen Sie den Flaschendruck ab. Wurde das Finimeter an einem Niederdruckanschluss angebracht, wird ein Druck unter 200 psi (13,6 bar) angezeigt.



Führen Sie folgende Schritte aus, wenn Sie den gesuchten Niederdruckanschluss gefunden haben:

- Entfernen Sie den Niederdruckschlauch vom Inflatoranschluss Ihres
 Tarierjackets. Nehmen Sie hierzu den geriffelten Ring über der Schnellkupplung zwischen Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie ihn nach hinten.
- Entfernen Sie den Verschluss des Niederdruckanschlusses an Ihrer ersten Stufe. Benutzen Sie dazu einen geeigneten Sechskant-Inbusschlüssel.
- Prüfen Sie, ob am oberen Ende des Inflatorschlauches der O-Ring vorhanden und in gutem Zustand ist und schrauben Sie das Gewinde in den Niederdruckanschluss. Ziehen Sie mit einem geeigneten Gabelschlüssel die Verbindung fest (Drehmoment 7kg/cm [40 inch-pounds]).

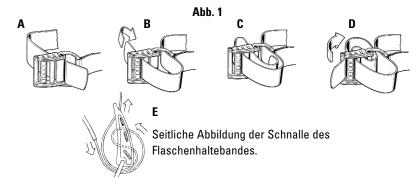
Anbringen des Jackets an der Pressluftflasche



! HINWEIS!

Jacketbänderungen von Aqua Lung sind für alle serienmässigen Presslufttauchgeräte mit den Durchmessern von 171 - 210 mm geeignet.

- Falls die Bänderung nicht bereits in die Schnalle eingefädelt ist, führen Sie das noch freie Ende der Bänderung zwischen Metallring und Kunststoffschnalle durch (Abb. 1A). Stecken Sie dann dieses Ende durch den mittleren Schlitz der Kunststoffschnalle (Abb. 1B).
- Führen Sie das Ende durch den dem Metallring am nächsten liegenden Schlitz wieder zurück (Abb. 1C). Ziehen Sie die Bänderuung nicht durch den äußersten Schlitz.
- Stülpen Sie die Bänderung nun über Ihr Presslaufttauchgerät, so dass das Jacket die richtige Position zum Flaschenventil hat.





- Ziehen Sie das Ende der Bänderung fest an, während Sie die Pressluftflasche in Position halten. Die Bänderung sitzt nun fest um die Pressluftflasche.
- Stecken Sie das äussere Ende der Bänderung durch den vordersten Schlitz der Kunststoffschnalle, während Sie die Bänderung über dem Tauchgerät straff halten (Abb. 1D). Legen Sie die Kunststoffschnalle um, so dass Sie an der Pressluftflasche anliegt und sichern Sie das Ende der Bänderung mit dem Klett-Verschluss.
- Ziehen Sie das Ende der Sicherungsbänderung durch den D-Ring, ziehen Sie das Band fest und sichern Sie es mit dem Klett-Verschluss. Diese zweite Bänderung ist nicht an iedem Jackettyp vorhanden.
- Überprüfen Sie die Festigkeit der Bänderung, indem Sie das Jacket an den Schultergurten anheben und auf- und abschütteln. Damit stellen Sie sicher, dass sich das Jacket nicht unbeabsichtigt von der Pressluftflasche lösen kann.



!!! WARNUNG !!!

Die Nylonbänderung könnte sich, nachdem sie nass geworden ist, dehnen. Befeuchten Sie immer die Bänderung vor der Befestigung an der Pressluftflasche und spannen Sie sie ausreichend, so dass die Pressluftflasche sicher gehalten wird. Prüfen Sie die Festigkeit vor jedem Tauchgang. Rutscht Ihnen während des Tauchens die Pressluftflasche nach unten, können Sie Ihre Luftversorgung verlieren, was zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Gewichtsintegrierte Tarierjackets

Einige Tarierjackets von Aqua Lung sind mit einem integrierten Gewichtssystem ausgestattet, welches verwendet werden kann um einen herkömmlichen Bleigurt zu ergänzen oder zu ersetzen. Diese einzigartige und patentierte Ausstattung ermöglicht es Ihnen, entweder eines oder beide Gewichtssysteme im Falle eines Notfalls schnell abzunehmen und abzuwerfen. Damit erhalten Sie eine bessere Kontrolle Ihrer Aufstiegsgeschwindigkeit. Diese Gewichtssysteme können zudem leicht in das Tarierjacket eingeschoben werden während Sie es tragen. Dadurch lassen sich gewichtsintegrierte Jackets von Aqua Lung wesentlich leichter anziehen als andere Jackets, die vor dem Anziehen mit Gewichten bestückt werden müssen.



Wenn es sich bei Ihrem Aqua Lung-Jacket um ein gewichtsintegriertes Modell handelt, ist es wichtig, dass Sie die folgende Anleitung lesen und sich vor dem Tauchen mit den korrekten Methoden zum Anbringen und Abnehmen der Gewichte vertraut machen.

Die Gewichtssysteme bestehen entweder aus Bleitaschen, die per Klettverschluss geschlossen werden oder aber seit 2003 aus dem einzigartigen SureLock-Gewichtssystem, einem mechanischen Gewichtshaltesystem.

Das Gewichtssystem

Das Gewichtssystem arbeitet mit zwei austauschbaren Gewichtssystemen, die entweder mit Bleistücken oder sog. "Soft-Blei" (Taschen mit Bleischrot) in Schritten von 2,3 kg oder kleiner bestückt werden können. Jedes System kann Gewichte von bis zu 4,5 kg aufnehmen, zusammen sind das 9 kg. Für ein Maximum an Komfort wird Soft-Blei empfohlen.

Vor dem Befüllen der Gewichtssysteme müssen diese zuerst aus dem Tarierjacket herausgenommen werden, falls sie werkseitig bereits dort angebracht worden sind. Nehmen Sie die Gewichtssysteme heraus, indem Sie die Griffe horizontal in Richtung der Mitte des Kummerbunds ziehen.



! HINWEIS!

Die Gewichtssysteme sind in ihrer Form den Konturen Ihrer Taille angepasst. Versuchen Sie nicht, sie zu verbiegen oder zu dehnen.

Ziehen Sie den Klett-Verschluss des Gewichtssystems nach oben und legen Sie ihn über den Griff. Schieben Sie das Bleistück in die Tasche und schließen Sie den Klett-Verschluss wieder (siehe Abb. 2). Streichen Sie nochmals mit der Hand über den Klett-Verschluss um ihn zu sichern, nachdem Sie die Gewichtssysteme mit Blei befüllt haben.



Beim Befüllen der Gewichtssysteme mit Blei ist es wichtig, an eine ausgewogene Gewichtsverteilung zu denken und daran, dass die Bleistücke innerhalb der Gewichtssysteme verrutschen können, wenn die Bleitaschen nur teilweise mit Gewichten befüllt worden sind. Um eine optimale Balance im Wasser zu erhalten, stellen Sie immer sicher, dass die Bleimenge auf beide Gewichtssysteme gleichmässig verteilt wurde. Falls sich in einem Gewichtssystem mehr Blei



befindet als im anderen, dreht es Sie während des Tauchens leicht auf eine Seite. Falls die benötigte Bleimenge die Tasche des Gewichtssystems nicht vollständig ausfüllt, arrangieren Sie die Positionierung der Bleistücke so, dass die Gefahr des Verrutschens minimal ist.

Probieren Sie einfach verschiedene Grössen von Bleigewichten aus bis Sie die Konstellation gefunden haben, die für Sie am komfortabelsten ist und die Ihre persönlichen Ansprüche erfüllt.

Einige Bleitaschen, vor allem die der grösseren Jackets (Grössen L –XXL), verfügen über grössere Bleitaschen mit zwei übereinander angeordneten Blei-Einschubfächern. Für optimale Gewichtsverteilung ist es wichtig, die Bleistücke korrekt in den jeweiligen Einschubfächern zu verteilen. Nehmen Sie das unten stehende Diagramm (Abb.2a) zur Orientierung (Das Diagramm befindet sich auch auf der Verschlusslasche der Bleitasche). Wenn Sie ein einzelnes Bleistück je Einschubfach verwenden, vergewissern Sie sich, dass das Bleistück mit dem Sicherungsgurt in der Bleitasche in Position gehalten wird.

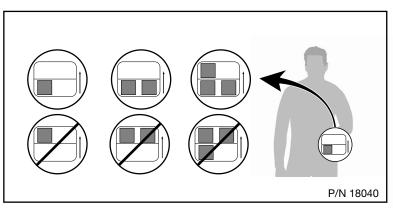


Abb. 2a

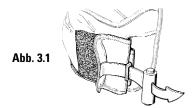
Anbringen und Abnehmen der Gewichtssysteme

Die Gewichtssysteme können ganz einfach am Jacket angebracht werden, während Sie es tragen (die Luft muss aus dem Jacket vorher herausgelassen werden). Aqua Lung empfiehlt, dass Sie nicht versuchen, Ihr mit Blei bestücktes und an ein PTG montiertes Jacket anzuziehen. Dies birgt die Gefahr einer Verletzung durch Muskelzerrung oder Sturz nach Gleichgewichtsverlust. Zur Anbringung der Gewichtssysteme lassen Sie die Luft aus dem Jacket und führen Sie das geschlossene Ende des Gewichtssystems in die Öffnung unter der Jackettasche, an deren Ende sich das weiche Gegenstück zum Klett-Verschluss befindet. Legen Sie den Klett-Verschluss des Gewichtssystems auf das Gegenstück und drücken Sie ihn mit der Hand nochmals fest, um eine sichere Verbindung herzustellen.



Im Gegensatz zu einem herkömmlichen Bleigurt, der nur eine Abwurfmöglichkeit bietet, ist jedes Gewichtssystem einzeln mit dem Jacket verbunden und muss demnach auch einzeln abgeworfen werden. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, zunächst nur ein Gewichtssystem abzuwerfen und so im Notfall eine bessere Kontrolle über Ihre Aufstiegsgeschwindigkeit zu behalten.

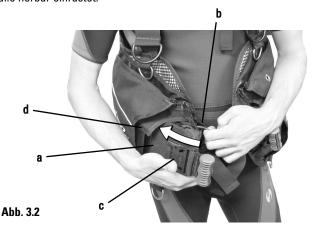
Für den Fall, dass Sie Gewicht abwerfen müssen, ziehen Sie einfach den Griff des Gewichtssystems in Richtung der Mitte des Kummerbunds (siehe Abb. 3.1). Nachdem Sie das Gewichtssystem vom Jacket völlig gelöst haben, halten Sie es weg von Ihrem Körper bevor Sie es fallenlassen.



SureLock™ -Gewichtssystem

Ab 2003 werden einige der Seaquest-Jackets als Standard mit dem SureLock-Gewichtssystem ausgeliefert.

Das Befüllen der SureLock-Bleitaschen erfolgt auf die gleiche Weise wie das Befüllen der herkömmlichen mit Klett verschliessbaren Bleitaschen. Die gefüllten Bleitaschen werden mit der glatten Fläche nach aussen (Abb.3.2.a) in die Taschen geschoben. Greifen Sie mit der einen Hand in den D-Ring (Abb.3.2.b) und schieben mit der anderen Hand das geschlossene Ende der Tasche voran in das vorgeöffnete Holster. Schieben Sie das männliche Ende der SureLock-Schnalle (Abb.3.2.c) in das weibliche Gegenstück (Abb.3.2.d) am Jacket, bis die Schnalle hörbar einrastet.







!!! **WARNUNG** !!!

Vergewissern Sie sich vor jedem Tauchgang, dass jede Bleitasche sicher befestigt ist, um versehentliches Herausfallen zu vermeiden. Unvorhergesener Verlust der Bleitaschen unter Wasser kann zu erheblichem Auftrieb und zu schnellem unkontrolliertem Aufstieg führen. Dies kann ernsthafte Verletzungen oder Tod durch arterielle Gasembolie, Dekompressionserkrankung oder Ertrinken zur Folge haben.

Zum Herausnehmen der Bleitaschen ziehen Sie die Taschen am Griff gerade nach vorne heraus (Abb.3.3) in Richtung Kummerbund.



Abb. 3.3



!!! WARNUNG !!!

Versichern Sie sich, dass Ihre Gewichtssysteme nicht durch Gurte, Seile etc. festgehalten werden. Stecken Sie keine Gewichte in die äusseren Taschen des Tarierjackets, da dies Sie beim Abwerfen der Gewichtssysteme behindern könnte.



!!! **WARNUNG** !!!

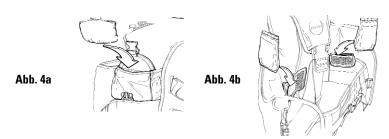
Sehen Sie immer erst unter sich bevor Sie Blei abwerfen, um eine Verletzung anderer Taucher zu vermeiden.

Neben der Tatsache, dass Sie mit Ihrem Gewichtssystem vertraut werden ist es sehr wichtig, dass Sie dessen Funktion und Aufbau auch Ihrem Tauchpartner erklären. Stellen Sie sicher, dass er damit ebenso vertraut ist wie Sie selbst.



Nicht abwerfbare Bleigewichte

Um die Gewichtskapazität der beiden abwerfbaren Gewichtssysteme von 9 kg um weitere 4,5 kg zu erweitern, sind einige Jacketmodelle zusätzlich mit zwei festen Bleitaschen ausgestattet, die jeweils mit maximal 2,25 kg Soft-Blei bestückt werden können. Je nachdem, welches Jacketmodell Sie besitzen, sitzen diese festen Bleitaschen entweder auf der Rückseite rechts und links neben dem für das Tauchgerät vorgesehenen Bereich (siehe Abb. 4a), oder direkt hinter dem Kummerbund (siehe Abb. 4b).



Diese Bleitaschen können jedoch nicht abgeworfen werden und sollten nur dann genutzt werden, wenn das Gewicht auch bei vollständiger Füllung der abwerfbaren Gewichtssysteme nicht ausreicht. Nachdem Sie die festen Bleitaschen bestückt haben, ist es sehr wichtig, mit dem an einer Tauchflasche montierten Tarierjacket Ihre Tarierung im Wasser zu überprüfen. (Sehen Sie hierzu in der Anleitung für das Anbringen des Jackets an der Flasche auf der nächsten Seite nach.) Entleeren Sie die Luft im Tarierjacket völlig, während Sie in brusttiefem Wasser stehen und überprüfen Sie, ob Sie durch das Abwerfen der Gewichtssysteme Auftrieb herstellen können.



!!! WARNUNG !!!

Tragen Sie kein Gewicht in den festen Bleitaschen, wenn Ihre abwerfbaren Gewichtssysteme nicht voll sind und es nicht notwendig ist, zur Herstellung eines leichten Abtriebs zusätzliches Gewicht aufzunehmen. Andernfalls könnte es nicht möglich sein, durch das Abwerfen der Gewichtssysteme Auftrieb herzustellen, was in einem Notfall das Erreichen der Oberfläche wesentlich erschweren kann.



Anpassen & Anlegen

 Versichern Sie sich, dass die Schnappverschlüsse der Schultergurte fest geschlossen sind. Weiten Sie die Gurte, indem Sie das Unterteil des Schnappverschlusses nach oben drücken und gleichzeitig den D-Ring am Ende des Gurtes anziehen (siehe Abb. 5).



- Führen Sie nun Ihre Arme durch die Schultergurte des Jackets, als ob Sie eine Weste anziehen würden. Ihr Tauchpartner hält Ihnen währenddessen das Presslufttauchgerät in Position.
- 3. Während Ihr Tauchpartner das Tauchgerät weiterhin hält, schliessen Sie den Kummerbund um Ihre Taille (nicht um die Hüfte). Die beste Position für den Kummerbund liegt zwischen Brustkorb und Hüfte. Das Gewicht des Tauchgeräts sollte auf der Lendenregion (unterer Teil) Ihres Rückens lasten. Einige Jacketmodelle verfügen über einen einstellbaren Brustgurt um die Schultergurte an der gewünschten Stelle zu fixieren. Schliessen Sie den Schnappverschluss des Brustgurtes und ziehen Sie den Gurt fest, indem Sie die beiden Enden des Gurtes in entgegengesetzter Richtung ziehen.
- Nachdem Ihr Tauchpartner das Gerät losgelassen hat und das Gewicht des Geräts angenehm auf Hüfte und Schultern verteilt ist, beugen Sie sich nach vorne und ziehen die Schultergurte bis zur gewünschten Länge fest.



! HINWEIS!

Denken Sie daran, dass ein zu strammes Festziehen der Schultergurte die Gewichtsverteilung des Tauchgeräts von den Hüften auf die Schultern verlagert, was zu einer Einschränkung der Beweglichkeit der Arme führen kann.

 Passen Sie gegebenenfalls den Kummerbund an, so dass er angenehm fest, aber nicht beengend sitzt. Der Verschluss des Kummerbunds sollte mindestens 8 cm überlappen. Falls Ihr Tarierjacket mit einem zusätzlichen



Bauchgurt ausgestattet ist, schliessen Sie den Schnappverschluss über dem Kummerbund und ziehen Sie den Gurt fest, indem Sie die beiden Enden des Gurtes in entgegengesetzter Richtung ziehen.



! HINWEIS!

Möglicherweise besitzt Ihr Jacket einen flexiblen Kummerbund. Diese dehnbare Bänderung ermöglicht einen Anpassung an den veränderten Körperumfang, der sich durch eine Kompression des Nasstauchanzuges während des Tauchgangs ergibt.

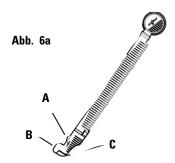
 Vergessen Sie nicht die eventuell vorhandenen Gewichtssysteme anzulegen und den Anschluss des Niederdruckschlauches am Inflator.

BEDIENUNG DES POWER INFLATORS

Aufblasen des Jackets durch den Mund

Um Ihr Jacket mit dem Mund aufzublasen, legen Sie Ihre Lippen an das Mundstück (B) des Inflators. Blasen Sie etwas Luft in das Mundstück. Dadurch entweicht das Wasser, das sich möglicherweise noch im Mundstück befindet.

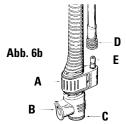
Atmen Sie nun weiter aus und drücken Sie gleichzeitig den Luftauslassknopf (C). Lassen Sie nach dem Aufblasen sofort den Luftauslassknopf los, um zu verhindern, dass Luft wieder aus dem Jacket entweicht.





Aufblasen des Jackets durch den Inflator

Damit der Power-Inflator Ihres Jackets arbeiten kann, muss der Niederdruckschlauch angeschlossen sein. Um den Niederdruckschlauch mit dem Anschluss an Ihrem Tarierjacket zu verbinden, ziehen Sie den beweglichen Ring (D) der Schnellkupplung am Schlauchende mit Daumen und Zeigefinger zurück und setzen Sie ihn auf den Anschlussnippel (E) am Inflator. Prüfen Sie, ob eine feste Verbindung hergestellt wurde.



Um Ihr Jacket über den Niederdruckschlauch mit Luft zu füllen, drücken Sie den Lufteinlassknopf (A). Halten Sie unter Wasser diesen Knopf nicht länger gedrückt, da Sie dadurch möglicherweise extremen Auftrieb herstellen. Betätigen Sie statt dessen den Knopf in kurzen Abständen, bis Sie eine neutrale Tarierung erreicht haben.



!!! WARNUNG !!!

Verlassen Sie sich nicht ausschliesslich auf Ihren Power Inflator als einzige Möglichkeit, das Jacket aufzublasen. Es ist wichtig, in der Lage zu sein, das Jacket mit dem Mund aufzublasen, damit Sie auch auf die Situation einer Luftknappheit vorbereitet sind.

LUFT ABLASSEN

Während eines Tauchgangs werden Sie in die Situation kommen, wo es notwendig ist, durch eine der drei unten beschriebenen Methoden Luft aus dem Jacket zu lassen. Bei jeder Methode kommt ein anderes Ventil zum Einsatz. Die Art und Weise wie Sie die Luft ablassen kann davon abhängen, ob Sie mit den Füssen voraus oder mit dem Kopf voraus abtauchen oder ob Sie unter Wasser einfach wieder eine neutrale Tarierung herstellen möchten. Denken Sie daran, zum Luftablass immer das je nach Schwimmlage am höchsten gelegene Ventil zu nutzen.





!!! **WARNUNG** !!!

Bei jedem Aufstieg, ob absichtlich oder unabsichtlich durchgeführt, müssen Sie Luft aus dem Tarierjacket ablassen, um weiterhin die Kontrolle über Ihre Tarierung zu behalten. Wenn sich die Luft im Jacket unkontrolliert ausdehnen kann, führt das zu einem schnellen, unkontrollierten Aufstieg, der, wenn er nicht sofort unter Kontrolle gebracht wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Um bei einem unkontrollierten Aufstieg wieder die Kontrolle über Ihre Tarierung zu bekommen, müssen Sie solange kontinuierlich Luft aus dem Jacket ablassen bis Sie nicht mehr aufsteigen.

Ablassen der Luft über das Inflator-Mundstück

Sie können über das Inflatormundstück Luft ablassen, indem Sie den Inflatorschlauch über Ihren Kopf halten und gleichzeitig den Luftauslassknopf drücken. Diese Methode kann beim Abtauchen mit den Füßen voran eingesetzt werden. In einer Schwimmposition mit dem Gesicht nach unten ist sie jedoch nicht sehr sinnvoll.



! HINWEIS!

Wenn das Jacket nicht mehr mit Luft gefüllt ist und Sie trotzdem den Luftauslassknopf drücken, kann dies dazu führen, dass Wasser in die Luftblase des Tarierjackets eindringt.

Ablassen der Luft über das Schnellablassventil

Innerhalb des Faltenschlauchs befindet sich ein Kabel, das den Power Inflator mit dem Schnellablassventil am oberen Ende des Faltenschlauchs verbindet. Sie können Luft aus dem Jacket ablassen, indem Sie den Faltenschlauch am Power Inflator leicht nach unten ziehen. Durch das Schnellablassventil können Sie angenehm und wirkungsvoll Luft ablassen, während Sie sich in einer aufrechten Schwimmposition oder in einer Schwimmlage mit dem Gesicht nach unten befinden.

Überdruckventil / Luftablassventil

Auf der rechten Rückseite des Jackets befindet sich ein Überdruckventil. Durch dieses Ventil entweicht Luft, wenn der Innendruck der Luftblase des Jackets eine bestimmte Höhe erreicht (ca. 0,2 bar über Umgebungsdruck). Damit wird ein zu hoher Luftdruck im Jacket vermieden.

Sie können das Überdruckventil auch manuell bedienen, indem Sie in einer



Schwimmlage mit dem Kopf nach unten am Knopf, der über eine Schnur am Überdruckventil befestigt ist, ziehen (siehe Abb. 7).



Das Überdruckventil eignet sich besonders für einen schnellen Luftauslass beim Abtauchen mit dem Kopf voran oder in einer Schwimmlage mit dem Gesicht nach unten.

Einige Jackettypen verfügen noch über zusätzliche Luftablassventile, mit integriertem Überdruckventil, an anderen Positionen.



! HINWEIS!

Die meisten Ausbildungsverbände empfehlen das Abtauchen in einer aufrechten Position, mit den Füßen voran, da Sie dadurch eine größere Kontrolle über den Abstieg haben. Dies gilt besonders dann, wenn Sie Probleme mit dem Druckausgleich in den Ohren haben oder wenn Sie bei schlechter Sicht abtauchen.



!!! **WARNUNG** !!!

Die fehlerfreie Funktion des Überdruckventils ist äußerst wichtig, um Schäden an der Luftblase zu vermeiden. Service durch nicht autorisierte Personen oder andere Eingriffe können die Funktion des Überdruckventils beeinflussen und zu einem Leck oder Riss in der Luftblase des Jackets führen. Ein solcher Schaden ist nicht reparabel und wird nicht durch die Garantie von Aqua Lung gedeckt.



CHECK VOR DEM TAUCHGANG

Vor jedem Einsatz sollte Ihr Tarierjacket einer visuellen Prüfung und einem Funktionstest unterzogen werden. Tauchen Sie NIE mit einem Jacket, das Anzeichen von Beschädigungen an Luftblase und Ventilen aufweist, bevor es nicht zu Inspektion und Service bei einem autorisierten Aqua Lung-Händler war.

Checkliste

- Schliessen Sie den Power Inflator über die Schnellkupplung des Niederdruckschlauches an. Betätigen Sie den Lufteinlassknopf, um zu überprüfen, ob ein ungehinderter Luftdurchfluss statt findet und lassen Sie den Knopf wieder los, um zu überprüfen, ob der Luftzufluss dann stoppt.
- 2. Betätigen Sie manuell das Überdruckventil, indem Sie an der dort befestigten Kugel ziehen. Blasen Sie dann das Jacket solange auf, bis das Überdruckventil anspricht. Überprüfen Sie die Funktion des Überdruckventils, indem Sie das Jacket wiederholt aufblasen. Das Überdruckventil muss öffnen, um überschüssige Luft entweichen zu lassen und sofort wieder schliessen, wenn der maximale Innendruck der Luftblase erreicht ist.
- 3. Überprüfen Sie die Funktion des Mundstücks, Luftauslassknopfes und des Schnellablasses (siehe Methoden zum Luft ablassen). Aus jedem Ventil muss die Luft ungehindert entweichen. Blasen Sie das Jacket nochmals ganz auf und koppeln Sie nun den Inflator von der Luftversorgung ab. Achten Sie auf Geräusche, die auf eine Undichtigkeit hindeuten.



!!! WARNUNG !!!

Stellen Sie irgendeine Undichtigkeit fest oder entleert sich die Luftblase innerhalb von 5 – 10 Minuten von selbst, so tauchen Sie NICHT mit dem Jacket bis ein vorgeschriebener Service durch einen autorisierten Aqua Lung-Händler durchgeführt wurde.

- Überprüfen Sie schliesslich den Sitz der Bänderung am Tauchgerät darauf, dass sie sich nicht gelockert hat. Wenn nötig, ziehen Sie die Bänderung nochmals fest.
- Überprüfen Sie beide Gewichtssysteme (sofern vorhanden) auf richtigen Sitz und gute Befestigung am Jacket bevor Sie ins Wasser gehen (siehe auch "Anpassen & Anlegen").





!!! WARNUNG !!!

Wenn die Klett-Verschlüsse nicht richtig verschlossen wurden, können Sie die Gewichtssysteme verlieren. Dies kann zu einem unkontrollierten Aufstieg und zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

PFLEGE NACH DEM TAUCHGANG & WARTUNG

Bei entsprechender Pflege wird Ihr Aqua Lung-Jacket jahrelang gut funktionieren. Bitte beachten Sie die folgenden Pflegemaßnahmen, um die Lebensdauer Ihres Tarierjackets zu verlängern:

Setzten Sie Ihr Jacket nicht direkter Sonneneinstrahlung und extremer Hitze aus. Durch die ultraviolette Sonnenstrahlung bleichen Materialien aus Nylon schnell aus; extreme Hitze kann die Schweissnähte der Luftblase beschädigen.

Vermeiden Sie langen oder wiederholten Einsatz des Jackets in stark gechlortem Wasser und in Wasser, dem Chemikalien zur Regulierung des PH-Wertes zugegeben wurden. Dadurch könnte das Material des Jackets vorzeitig altern.

Achten Sie darauf, dass das Jacket nicht gegen scharfe Gegenstände oder rauhe Oberflächen reibt, denn dies kann die Luftblase beschädigen. Legen Sie keine schweren Gegenstände, wie z.B. Bleigewichte auf das Jacket; lassen Sie keine schweren Gegenstände darauf fallen.

Bringen Sie das Jacket nicht mit Öl, Benzin oder anderen Lösungsmitteln in Kontakt.

Spülen Sie nach jedem Tauchtag das Innere des Tarierjackets sorgfältig mit frischen Süsswasser, um eine Beschädigung durch Korrosion, Salzkristalle oder Chlor zu vermeiden. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Setzen Sie den Inflator unter Druck, indem Sie ihn an die Schnellkupplung des Niederdruckschlauches anschließen.
- Füllen Sie das Jacket mit Süsswasser durch das Mundstück; dann spülen Sie die Aussenseite des Jackets sorgfältig.



!! VORSICHT!!

Setzen Sie den Inflator vor dem Spülen unter Druck. Dadurch vermeiden Sie, dass Fremdkörper oder Verschmutzungen in den Ventilmechanismus eindringen, falls der Lufteinlassknopf versehentlich gedrückt wird.



- Entleeren Sie das Wasser aus der Luftblase durch das Inflatormundstück oder durch das Überdruckventil.
- Blasen Sie das Tarierjacket auf und lassen Sie es innen und aussen trocknen, bevor Sie es lagern. Lagern Sie das Jacket in halb aufgeblasenem Zustand, an einem trockenen, kühlen und sauberen Ort, an dem keine direkte Sonneneinstrahlung herrscht.



!! VORSICHT!!

Durch unautorisierte Personen darf Ihr Aqua Lung-Tarierjacket nicht zerlegt werden. Suchen Sie Ihren örtlichen Aqua Lung-Händler auf, um einen Service am Power Inflator oder eine Reparatur bzw. den Austausch der Luftblase vornehmen zu lassen.

OPTIONALER JACKETZUBEHÖR

Alternative Luftversorgung

Um die Anzahl der Schläuche an Ihrer ersten Stufe zu verringern, können Sie auf die linkshändig zu bedienende zweite Stufe zurückgreifen. Diese zweite Stufe wird am Power-Inflator angebracht und dient als alternative Luftversorgung. Dieses optionale Ausrüstungsteil muss zusätzlich gekauft werden. Die Anbringung am Inflator muss von Ihrem autorisierten Aqua Lung-Händler vorgenommen werden.

Option für die Anbringung an einer Doppelflasche (SeaQuest Bibo-Kit)

Einige Tarierjackets von Aqua Lung haben verstärkte Rückenpacks, die mit einem Montagekit für die Anbringung an einer Doppelflasche ergänzt werden können. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Aqua Lung-Händler. Bevor Sie jedoch Ihr Tarierjacket für den Einsatz mit einer Doppelflasche umrüsten, ist es wichtig, die Auftriebsleistung Ihres speziellen Jacketmodells und Ihrer Jacketgröße mit den Auf- bzw. Abtriebswerten Ihres Tauchgeräts zu vergleichen. Im vollen Zustand und beim Einsatz als Doppelflasche schaffen manche Tauchgeräte einen so großen Abtrieb, dass dieser das Auftriebsvermögen Ihres Tarierjackets wesentlich beeinflusst. In größerer Tiefe kann dies zu einer gefährlichen Situation führen, wenn Ihr Nasstauchanzug komprimiert wird und Sie durch das Abwerfen von Gewichten keinen Auftrieb mehr herstellen können. Möglicherweise ist die Bauweise des Rückenpacks auch nicht für das höhere



Gewicht eines Doppelgeräts geeignet. Tarierjackets von Aqua Lung sollten nur mit standardmäßigen Aluminiumflaschen (max 80 cf) oder Stahlflaschen (100 cf, max. 250 bar [3500 psi]) eingesetzt werden. Besonders beim Einsatz als Doppelflasche können schwere Stahlflaschen aufgrund ihres Gewichts und ihrer Abtriebseigenschaften gefährlich sein. Jedes Jacket verfügt über ein Etikett mit CE-Kennzeichnung für baumustergeprüfte Produkte und Warnhinweisen. Weiterhin können Sie auf diesem Etikett das Auftriebsvolumen, sowie die maximale Stahlflaschengrösse (in der Regel max. 15 Liter oder 2 x 10 Liter) ablesen.



!!! WARNUNG !!!

Die Verwendung sehr grosser Pressluftflaschen als Doppelpack kann zu einer gefährlichen Situation unter Wasser führen. Möglicherweise können Sie keinen Auftrieb mehr herstellen oder der Rückenpack besitzt nicht genügend Tragkraft. Ein solcher Umstand während des Tauchens kann Sie von Ihrer Luftversorgung trennen und damit zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Montageanleitung SeaQuest Bibo-Kit



! HINWEIS!

Das SeaQuest Bibo-Kit ist nur zur Montage an SeaQuest-Jackets mit grossem Countour-Backpack ab folgender Grössen:

- Black Diamond: Alle Groessen*

- Pro Unlimited/SL: ML, L, XL/XXL

- Pro QD +/ SL: ML, L, XL/XXL

- Pro: ML, L, XL

- Balance: L, XL

* Einige ältere Modelle des Black Diamond verfügen nicht über ein grosses Countour Backpack und sind somit nicht kompatibel mit dem Bibo-Kit. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Aqua Lung-Fachhändler, ob Ihr Jacket

doppelpacktauglich ist.

In dem SeaQuest Bibo-Kit sind enthalten:

- 1 Flaschen-Spanngurt
- 2 Stabilisierungsgurte
- 1 Adapter-Block
- 1 x 1 3/4 "-Schraube
- 2 Unterlegscheiben
- 1 Sicherungsring
- 1x1/2"-Mutter



Empfohlene Werkzeuge:

- Steckschlüssel
- Drehmomentschlüssel
- Zwei 1/2" Steck-Nüsse

Sollten Teile im Bibo-Kit fehlen, kontaktieren Sie bitte Ihren Aqua Lung-Fachhändler.



!!! WARNUNG !!!

Bei Verwendung einer Doppelflasche ist es notwendig, dass Sie Ihre Tarierung überprüfen, damit Sie nicht überbleit sind.

Schritt 1: Entfernen des Flaschengurts vom Jackets

Fädeln Sie den Flaschengurt aus der Verschluss-Schnalle. Ziehen Sie anschliessend den Flaschengurt aus dem Backpack.

Schritt 2: Montieren der Antirutsch-Pads

Schieben Sie das Antirutsch-Pad so über den Flaschengurt, dass sich die Aussparungen des Pads auf der Gurtseite mit dem Klett befinden. Schieben Sie das Pad komplett auf den Gurt bis zum Metallbügel der Schnalle. Verfahren Sie ebenso mit dem zweiten Flaschengurt.





Schritt 3: Montage der 2 Stabilisierungsgurte am Adapter-Block

Führen Sie den Stabilisierungsgurt mit der Klettseite nach innen zeigend von hinten durch eine der oberen Schlitze am Adapterblock. Verfahren Sie ebenso mit dem zweiten Stabilisierungsgurt.





Schritt 4: Montage der 2 Flaschengurte am Backpack

Schieben Sie zuerst den einen Flaschengurt mit der Klettseite nach unten zeigend unter das Backpack, fädeln das freie Ende durch den rechten Schlitz und ziehen den Gurt komplett durch bis das Antirutsch-Pad an das Backpack stösst. Erleichtern Sie sich das Einfädeln des Gurts, indem Sie Ihre linke Hand unter das Backpack schieben und bei der Führung des Gurts helfen. Verfahren Sie ebenso mit dem zweiten Flaschengurt.





Schritt 5: Montage des Adapterblocks

Positionieren Sie den Adapter-Block über dem Backpack mit den Rippen nach aussen und dem Loch für die Schraube nach oben zeigend. Fädeln Sie die beiden Flaschengurte jeweils rechts und links durch die unteren Schlitze am Adapter-Block. Schieben Sie den Adapter-Block an den Gurten nach unten bis er auf dem Backpack aufliegt.



Schritt 6: Montieren der Schraube

Für das Black Diamond: Öffnen Sie die Schultergurte, Brustgurt, Bauchgurt und Kummerbund und legen Sie das geöffnete Jacket flach hin. Heben Sie das Rückenpolster an, so dass die zwei Löcher für die Schraube freiliegen. Schieben Sie die eine Unterlegscheibe über die Schraube. Schieben Sie nun die Schraube durch das OBERE Loch im Backpack.







Für die Pro-Serie: Öffnen Sie die Schultergurte, Brustgurt, Bauchgurt und Kummerbund und legen Sie das geöffnete Jacket flach hin. Schieben Sie die eine Unterlegscheibe über die Schraube. Fassen Sie seitlich in das Jacket und führen die Schraube durch das obere Loch zwischen Backpack und Polsterung.



Für Black Diamond und Pro-Serie:

Vergewissern Sie sich, dass die Schraube durch das OBERE Loch im Backpack geführt ist.



Schritt 7: Endmontage

Schieben Sie die Schraube durch das obere Loch des Adapter-Blocks. Schieben Sie anschliessend die zweite Unterlegscheibe auf die Schraube, gefolgt vom Sicherungsstift. Drehen Sie die 1 /2"-Mutter auf die Schraube, bis sie handfest sitzt. Drehen Sie sie mit einem Drehmomentschluessel auf 5,08 - 6,21 N/m.





Schritt 8: Befestigen der Doppelflasche

Hinweis: Aqua Lung empfielt als zusätzliche Sicherheit, das untere Drittel der Doppelflasche mit einem Metallband zu sichern (s.Abb.).

Ziehen Sie die freien Enden der Stabilisierungsgurte und der Flaschengurte durch die Mitte der Doppelflasche. Halten Sie das Jacket gegen die Doppelflasche und sichern Sie die Stabilisierungsgurte. Ziehen Sie nun die beiden Flaschengurte fest und sichern sie mit Hilfe der Schnallen wie auf Seite 9 der Bedienungsanleitung beschrieben.





Jacketintegrierte Oberflächen Signalboje (Surface Observation Signal - S.O.S)

Montage, Einsatz & Nachbereitung

Das S.O.S.-System ist eine weithin sichtbare Oberflächen-Signalboje, die zum Einsatz kommt, wenn der Taucher weit entfernt vom Boot auftaucht.Die S.O.S.-Signalboje wird am Auftriebskörper des Jackets angeschlossen und muss daher nicht vom Taucher gehalten werden. Somit hat der Taucher die Hände frei für andere Gegenstände oder Aktivitäten.

Zur einwandfreien Funktion der Oberflächen-Signalboje muss sie korrekt montiert sein. Aqua Lung empfiehlt, die Montage vom autorisierten Fachhandel durchführen zu lassen. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie den unten stehenden Anweisungen folgen. Nach der Montage des S.O.S.-Systems müssen Jacket und Signalboje getestet werden, um die einwandfreie Funktion und evtl. Undichtigkeiten festzustellen.



! WARNUNG!

Springen Sie nicht ins Wasser mit aufgeblasener SOS-Signalboje!

Montage



Schritt 1: Entfernen der Kunststoff-Kugel von der Zug-Schnur Öffnen Sie den Knoten in der Kunststoffkugel, ziehen Sie die Schnur heraus und legen die Kugel beiseite.



Schritt 2: Öffnen des Schnellablasses Drehen Sie die Schraubkappe entgegen dem Uhrzeigersinn, lösen die Kappe vom Gewinde und legen sie beiseite.





Schritt 3: Einlegen der Dichtung Drücken Sie die neue Dichtung fest in die Aussparung oben auf dem Gewinde.



Schritt 4: Anlegen des S.O.S.-Systems

Führen Sie das Gewinde durch die Öffnung am unteren Teil des S.O.S.-Systems. Vergewissern Sie sich, dass das Gewinde komplett sichtbar ist.



Schritt 5: Anschrauben des S.O.S.-Systems

Setzen Sie die Verschlusskappe von oben auf das Gewinde und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn handfest.



Schritt 6: Markieren der Schnur

Fädeln Sie das Ende der Zug-Schnur durch die Schlaufe unten am Jacket. Ziehen Sie leicht an der Schnur, bis sie auf Spannung ist. Markieren Sie die Schnur ca.3 cm von der Kante der Schlaufe mit Kreide oder einem Stift. Machen Sie eine zweite Markierung bei ca. 8 cm von der Kante der Schlaufe.



Schritt 7: Anbringen der Kunststoff-Kugel und des Knotens

Fädeln Sie das Ende der Schnur von oben durch die Kunststoff-Kugel. Schlagen Sie die Schnur um an der 8 cm-Marke. Binden Sie zwei halbe Schläge wie oben abgebildet. Der Knoten sollte 1,5 cm von der 3 cm-Marke entfernt sein.



Ziehen Sie an der Kunststoff-Kugel bis sie sicher auf dem Knoten sitzt. Wenn die Schnurlänge korrekt ist, schneiden Sie die Schnur ab mit einer Restlänge von ca. 1,5 cm. Flammen Sie das Schnurende vorsichtig mit einem Feuerzeug ab, um Ausfransen zu verhindern. Sollte die Schnur zu schmelzen beginnen, löschen Sie die Flamme.



Schritt 8: Sichern des Haltegurts

Führen Sie das weibliche Ende des Haltegurts zwischen Backpack und Auftriebsblase hindurch, ziehen ihn leicht an und schliessen die Schnalle mit dem männlichen Gegenstück.



Schritt 9: Überprüfen der Montage und Leckagetest

Montieren Sie das Jacket an eine Tauchflasche. Das montierte S.O.S-System sollte wie auf der Abbildung oben aussehen. Vergewissern Sie sich, dass die Zugschnur frei hängt und nicht unter dem S.O.S-System eingeklemmt ist. Füllen Sie das Jacket komplett mit Luft und lassen es 30 min stehen. Das Jacket sollte in komplett befülltem Zustand bleiben und nicht zusammenfallen.

Einsatz der Signalboje



Schritt 1: Füllen des Jackets Füllen Sie über den Inflator das Jacket vollständig mit Luft.



Schritt 2: Auslösen per Zugschnur Greifen Sie die Zugschnur und ziehen gerade nach unten. Füllen Sie Ihr Jacket weiter mit dem Inflator.





! HINWEIS!

Das Jacket muss vollständig mit Luft gefüllt bleiben, damit die Signalboje auch gefällt bleibt.



Schritt 3: Einklicken der Sicherungsschnur

Sobald die Signalboje komplett befüllt ist, greifen Sie nach hinten und klicken die Sicherungsschnur in den D-Ring am Schultergurt des Jackets ein.

Nachbereitung



! HINWEIS!

Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen die Nachbereitung der Signalboje bei vom Jacket demontiertem S.O.S.-System. Die Signalboje muss aber nicht vom Jacket abgenommen werden, um sie wieder einzurollen. Zur Durchführung der Schritte 2 und 3 lösen Sie lediglich den Haltegurt.



Schritt 1: Einrollen und Sichern der Boje

Rollen Sie die Boje ein anhand der Hinweise auf der Boje. Verstauen Sie die eingerollte Boje zwischen den elastischen Bändern.



Schritt 2: Einfädeln der Halteschlaufe

Führen Sie die kleine Halteschlaufe durch die eingefasste Öse.





Schritt 3: Einführen des Sicherungsstifts Schieben Sie den Sicherungsstift durch die kleine Halteschlaufe.



WARTUNG DURCH DEN HÄNDLER & SERVICE

- Sie können nicht davon ausgehen, dass das Tarierjacket einwandfrei funktioniert, nur weil Sie es seit dem letzten Service kaum benutzt haben. Denken Sie daran, dass eine lange oder unsachgemäße Lagerung zu innerer Korrosion und/ oder Alterung der O-Ring-Dichtungen und Ventile und zur Lösung der Nähte der Luftblase führen kann.
- 2. Sie müssen mindestens einmal pro Jahr den werkseitig vorgeschriebenen Service Ihres Tarierjackets durch einen autorisierten Aqua Lung-Händler durchführen lassen. Dieser Service beinhaltet die Überprüfung auf Luftdichtigkeit und die komplette Überholung des Power Inflators und des Schnellablassventils. Abhängig davon wie oft Sie Ihr Jacket benutzen und unter welchen Umgebungsbedingungen es eingesetzt wird, benötigt es möglicherweise einen häufigeren Service.
- Wird das Jacket als Leih- oder Trainingsausrüstung in Salzwasser, gechlortem Wasser oder sedimenthaltigem Süsswasser genutzt, ist der werkseitig vorgeschriebene Service alle drei bis sechs Monate fällig. Der Einsatz in gechlortem Wasser beschleunigt den Alterungsprozess der meisten Teile; dadurch wird ein Service in kürzeren Abständen nötig.
- 4. Versuchen Sie NICHT, das Jacket selbst auseinanderzubauen oder eine Wartung vorzunehmen. Dies kann zu einer gefährlichen Fehlfunktion des Tarierjackets führen und die Aqua Lung-Garantie erlischt. Sämtliche Servicearbeiten müssen von einem autorisierten Aqua Lung-Händler durchgeführt werden.

GEBEN SIE IHR JACKET MINDESTENS EIN MAL JÄHRLICH BEI EINEM AUTORI-SIERTEN AQUA LUNG-HÄNDLER ZUM SERVICE. IHRE PERSÖNLICHE SICHER-HEIT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT IHRES TARIERJACKETS HÄNGEN DAVON AB.



GARANTIE

Beim Kauf des Produkts über den Aqua Lung-Fachhandel erhalten Sie eine Aqua Lung-Garantiekarte. Sobald Sie diese komplett ausgefüllt an Aqua Lung geschickt haben, sind Sie als Erstbesitzer registriert. Wir empfehlen ausserdem, den Original-Kaufbeleg Ihres Fachhändlers aufzubewahren. Darauf sollte vermerkt sein:

- Gerätebezeichnung und Seriennummer (falls vorhanden)
- Kaufdatum und Kaufpreis
- Name und Anschrift des Kunden
- Unterschrift des Kunden
- Stempel und Unterschrift des Fachhändlers

Im Garantiefall – also in der Regel bei Vorliegen eines Werksfehlers – können Ihre Garantieansprüche nur bei einem autorisierten Aqua Lung-Fachhändler geltend gemacht und nur von einem Aqua Lung-Fachhändler abgewickelt werden.

Ferner möchten wir Ihnen empfehlen, bis zum Ablauf der Garantiefrist auch Wartungs- oder Reparaturarbeiten nach Möglichkeit bei einem autorisierten Aqua Lung-Fachhändler durchführen zu lassen, denn wie unter Punkt 3. unserer Garantiebedingungen sind wir unter Umständen berechtigt, die Erfüllung etwaiger Garantieansprüche zu verweigern, wenn nicht Wartungs- und Reparaturarbeiten entsprechend den technischen Anforderungen, Vorgaben und Vorschriften des Herstellers vorgenommen worden sind.



!!! **WARNUNG** !!!

Für untrainierte und nicht ausgebildete Personen ist es gefährlich, die durch diese Garantie gedeckte Ausrüstung zu benutzen. Aus diesem Grund erlischt die Garantie bei der Verwendung durch nicht ausgebildete Personen. Durch den Gebrauch von Tauchausrüstung durch Personen, die keine zertifizierten Taucher sind oder die keine Ausbildung bei einer anerkannten Ausbildungsorganisation durchlaufen, erlöschen alle zugesicherten und impliziten Garantien.



Ansonsten leisten wir Garantie für dieses Produkt gemäss nachstehenden Bedingungen:

- 1. Wir beheben unentgeltlich nach Massgabe der folgenden Bedingungen (Nr.2-7) Schaden oder Mängel am Produkt, die nachweislich auf einem Werksfehler beruhen, wenn sie uns unverzuglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten bei gewerblichem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung innerhalb von 6 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile wie z.B. Glas oder Kunststoff bzw. Glühlampen. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen sowie allgemein aus anormalen Umweltbedingungen. Schäden, die auf natürliche Abnützung, Überlastung oder unsachgemässe Behandlung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.
- Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden.
 - Produkte, für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind unserem nächstgelegenen autorisierten Fachhändler zu übergeben oder einzusenden.
 - Dabei ist der Kaufbeleg mit Kauf-und/oder Lieferdatum vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
- Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, oder wenn unsere Produkte mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unsere Produkte abgestimmt sind.
- Innerhalb der ersten 6 Monate ab Lieferung erbringen wir die Garantieleistung ohne Berechnung von Nebenkosten (Fracht- oder Verpackungskosten).
- Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Produkt.
- Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz ausserhalb des Produktes entstandener Schäden, sind - soweit eine Haftung nicht gesetzlich angeordnet ist ausgeschlossen.
- 7. Bei einer Garantiedauer von länger als 12 Monaten verfällt der Anspruch, wenn bei dem Produkt die jährliche Inspektion nicht durchgeführt wird.



Haftungsausschluss

Durch das Gesetz für technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz), vom 24.06.1968 (BGBI. 1, Seite 717) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 13.08.1979 (siehe BGBI. 1, Seite 1432) halten wir folgendes fest:

- Die Gerätebenutzung verlangt Sachkenntnis sowie Einhaltung dieser Bedienungsanleitung. Das Gerät unterliegt dieser Bedienungsanleitung für alle Verwendungsmöglichkeiten sowie der von der Aqua Lung schriftliche bestätigten zusätzlichen Möglichkeiten in der Anwendung.
- Im Fall unsachgemässer Wartung (Service) des Gerätes oder Missachtung der Bedienungsanleitung übernimmt der Eigentümer die volle Haftung für die Funktionsfähigkeit des Gerätes.
- 3. Aus Sicherungsgründen sollten Atemregler und Flaschenpakete, sowie Tarierjackets jährlich einer Generalüberholung unterzogen werden. Das Gerät muss von Experten gewartet werden. Bei der Wartung (Service) dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Wartung ist zu protokollieren. Bezüglich der Prüffristen zur Druckprüfung, äusseren und inneren Untersuchung beachten Sie bitte die einschlägigen nationalen Gesetzesvorgaben.

Wenn durch Nichteinhaltung oben aufgeführte Punkte Schäden eintreten, haftet Aqua Lung nicht. Die Gewährleitungs- und Haftungsansprüche der Verkaufs- und Lieferbedingungen der Aqua Lung werden durch die oben aufgeführten Hinweise nicht verändert.





Händlernachweis		

© Copyright 2006

Alle Rechte, sowie technische Änderungen vorbehalten. Auch der auszugsweise Nachdruck oder die fotomechanische Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie) bedarf der vorherigen Zustimmung von Aqua Lung GmbH, Singen.